



Niederschrift Nummer STE/9/014

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	31.10.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	16:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Jörg Stahlberg

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Günter Jung	stv. Mitglied	Vertreter für Gilla, Klaus
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Herbert Korte	stv. Mitglied	Vertreter für Kerak, Wolfgang bis Top 4 ÖT, 17.55 Uhr
Frau Christel Löbbe	Stadtverordnete	Vertreterin für Blom, Martin u. Mathwig, Heinz
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende	
Frau Helga Popeck	stv. Mitglied	Vertreterin für Kiel, Elsbeth bis TOP 6 ÖT, 18.20 Uhr
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied	bis TOP 6 ÖT, 18.20 Uhr
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	beratendes Mitglied
------------------------	---------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Hartmut Begander	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

Gäste

Herr Helge Helbig	
Herr Freese	DSK
Frau Stelzer	DSK
Herr Eder	DSW21
Herr Hirschfeld	DSW21
Herr Hammer	DSW21

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Walter Kärger	Verw.-Angestellter
Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Herr Jörg Stahlberg	Stadtamtsrat

Entschuldigt fehlen

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Gilla	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Elsbeth Kiel	ordentl. Mitglied
Herr Heinz Mathwig	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Aktueller Sachstandsbericht über bergbauliche Einwirkungen/Erderschütterungen durch den Markscheider Herrn Freese, DSK	9/0764
2	Sachstandsbericht RegionalStadtBahn Dortmund - Lünen - Bergkamen - Werne - Hamm durch Herrn Eder und Herrn Hirschfeld, DSW21	9/0765
3	Deckblattverfahren zum Neubau der L 821 n; Planfeststellung für den Neubau der L 821 n - Ortsumgehung Bergkamen-Oberaden - einschließlich der Kreisverkehre und der Anlage eines kombinierten Geh-/Radweges an der B 61 - Deckblatt I - hier: 1. Beschreibung der geänderten Planungsinhalte 2. Stellungnahme der Verwaltung	9/0753
4	Abbruch der Brücke am Zentrumsplatz und Bau von Ersatzerschließungsanlagen; hier: Sachstandsbericht der Verwaltung	9/0762
5	Vermarktung der städtischen Wohnbaugrundstücke im Bereich Heinrichstraße/Nordfeldstraße	9/0742
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Aktueller Sachstandsbericht über bergbauliche Einwirkungen/Erderschütterungen durch den Markscheider Herrn Freese, DSK****Vorlage: 9/0764**

Herr Freese von der DSK gibt einen aktuellen Sachstandsbericht über die bergbaulichen Einwirkungen bzw. Erderschütterungen im Bereich Bergkamen.

So gab es nach seinen Angaben im Jahr 2006 rd. 348 Erdstöße zu verzeichnen, die allerdings für die aufstehenden Gebäude zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr bedeuten. Bei der in Bergkamen gemessenen sog. Schwinggeschwindigkeit von ein bis zwei Millimeter pro Sekunde bestehe keinerlei Gefahr. Schäden an Gebäuden werden erst ab einer Schwinggeschwindigkeit ab 5 mm pro Sekunde möglich.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 2:****Sachstandsbericht RegionalStadtBahn Dortmund - Lünen - Bergkamen - Werne - Hamm durch Herrn Eder und Herrn Hirschfeld, DSW21****Vorlage: 9/0765**

Von den Herren Eder, Hirschfeld und Hammer von der DSW21 wird ein Sachstandsbericht zur Regionalstadtbahn Dortmund – Lünen –Bergkamen – Werne – Hamm bezüglich des Kosten-Nutzen-Verhältnisses gegeben. Kernpunkt ihres Vortrages ist die Aussage, dass vor dem Jahre 2015 mit keiner Realisierung gerechnet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 3:****Deckblattverfahren zum Neubau der L 821 n; Planfeststellung für den Neubau der L 821 n - Ortsumgehung Bergkamen-Oberaden - einschließlich der Kreisverkehre und der Anlage eines kombinierten Geh-/Radweges an der B 61 - Deckblatt I -****hier:**

- 1. Beschreibung der geänderten Planungsinhalte**
- 2. Stellungnahme der Verwaltung**

Vorlage: 9/0753

Die Vorlage wird durch den Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters ausführlich vorgestellt. Bedingt durch mehrere Einwendungen wurde der geplante Trassenverlauf überarbeitet. Dadurch wird die Trasse im südlichen Bereich geringfügig nach Osten verschoben.

Hierdurch wird eine geringere Zerschneidung der landwirtschaftlichen Flächen erreicht. Bei zügiger Abwicklung des Verfahrens durch Straßen NRW könnte noch im Jahre 2007 für das Vorhaben Baurecht zu erwarten sein.

Sowohl die Sprecher der SPD- als auch der CDU-Fraktion sprechen sich für das Vorhaben aus; lediglich der Sprecher der Fraktion Grüne/GAL spricht sich gegen das geplante Vorhaben aus. Die Befürworter der Umgehungsstraße plädieren ferner für eine schnellstmögliche Planfeststellung durch Straßen NRW.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel- und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Planfeststellungsverfahren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16 Nein 1

Tagesordnungspunkt 4:

**Abbruch der Brücke am Zentrumsplatz und Bau von Ersatzerschließungsanlagen;
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung
Vorlage: 9/0762**

Die Verwaltungsvorlage wird ausführlich durch den Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die zwischen Eigentümern, Architekturbüro und Stadt Bergkamen erzielte grundsätzliche Einigung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

**Vermarktung der städtischen Wohnbaugrundstücke im Bereich
Heinrichstraße/Nordfeldstraße
Vorlage: 9/0742**

Der Erste Beigeordnete Mecklenbrauck erläutert die Vorlage. Der Vorsitzende erklärt, dass die Sparkasse Bergkamen die Grundstücksfinanzierung auf Anregung der CDU-Fraktion durch Sonderkredite, die einen Zinsvorteil von 0,6 % betragen, fördern wird.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, einen Kinderrabatt zu gewähren, der wie folgt gestaffelt sein soll.

Pro Kind bis zu 10 Jahren wird ein Rabatt von 10,00 €/qm Grundstücksfläche gewährt

Pro Kind bis zu 16 Jahren wird ein Rabatt von 5,00 €/qm Grundstücksfläche gewährt

Eine Deckelung erfolgt dadurch, dass eine Mindestkaufpreissumme von 80 % bestehen bleibt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird vom Ausschuss einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters gibt einen Sachstandsbericht zum Vorhaben B 61. Die Planung ist nicht auf ein Ansiedlungsvorhaben der DHL sondern auf Logistikunternehmen allgemein ausgerichtet. Insofern soll das Bebauungsplanverfahren auch bis zur Planungsreife hin weiter betrieben werden.

Das Verfahren allerdings erfordert einen sorgfältigen Abwägungsprozess u. a. zur Fledermauspopulation. Sobald der Abschlussbericht bezüglich der Fledermauspopulation vorliegt, wird den entsprechenden Gremien eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Jörg Stahlberg
Schriftführer